



# *Ergebnis-Protokoll*

zum

## *Kreistag und Jugendkreistag 2009*

TT-Kreis : **Bayreuth**  
Datum : **28. Mai 2009**  
Ort : **im Gasthof „Schwenk“ – Pottensteiner Straße 12, Bayreuth**  
Beginn : **19:00 Uhr**  
Ende : **21:30 Uhr**

### **TOP 1: Begrüßung**

Kreisvorsitzender Roland Zölch begrüßt die anwesenden Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach, Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller, den Ehrengast Sportkamerad Andreas Hauenstein vom TSV Donndorf-Eckersdorf.

### **TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung**

KV Roland Zölch stellt fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß per e-mail geladen wurden. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellen der anwesenden Vereine
4. Memento
5. Bericht des Jugendsprechers
6. Bericht des Kreisvorsitzenden
7. Bericht des Bezirksvorsitzenden/-vertreter
8. Ehrungen
9. Berichte der Fachwarte
10. Entlastung des Kassenwartes
11. Verschiedenes

### **TOP 3: Feststellen der anwesenden Vereine**

KV Zölch stellt fest, welche Vereine ihre Anwesenheit noch nicht dokumentiert haben. KV Zölch weist auf die wichtigen und evtl. abstimmungsbedingten Anträge hin und bittet die Vereinsvertreter erst nach Schluss des Kreistages die Sitzung zu verlassen.

### **TOP 4: Memento**

Die Vereinsvertreter gedenken der verstorbenen aktiven und passiven Mitglieder des zurückliegenden Jahres.

## **TOP 5: Jugendkreistag - Bericht des Jugendsprechers**

KV Zölch begrüßt den Fachwart Jugend und FW Einzelsport, Axel Schuberth. Entschuldigt ist Jugendsprecher Axel Herrmannsdörfer, der aus beruflichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Axel Herrmannsdörfer bittet den KV Zölch folgendes weiterzugeben: **Er bedauert es außerordentlich, dass beim Jugendkreistag fast keine Jugendlichen von Vereinen teilnehmen.**

Axel Schuberth berichtet über die Aktivitäten im Jugendbereich, er war insgesamt mit den Veranstaltungen und der Beteiligung in der abgelaufenen Saison zufrieden. Eine bessere Beteiligung an den angebotenen Turnieren bzw. Meisterschaften ist aber immer erstrebenswert.

## **TOP 6: Bericht des Kreisvorsitzenden Roland Zölch**

KV Roland Zölch bedankt sich bei allen Tischtennisspieler und –innen des Kreises Bayreuth/Kulmbach.

Roland Zölch benannte die Vereine, deren Damen- und Herren-Mannschaften in den oberen Klassen spielen und streifte die Entwicklung während der Saison mit dem Ergebnisstand nach Saisonende.

### **Damen:**

In der Bayernliga Nord mussten die Damen des SC Raiffeisen Bayreuth während der laufenden Saison zurückziehen.

In der Landesliga NW belegte die im letzten Jahr abgestiegene Damenmannschaft des TTC Rugendorf Platz zwei. Im Relegationsspiel gewannen sie gegen den FC Neusorg 8:6. Das 2. Qualifikationsspiel gegen den ASV Neumarkt/Opf. endete mit 7:7. Ein Plus von 3 Sätzen gab den Ausschlag, dass Rugendorf in der nächsten Saison wieder in der Bayernliga vertreten ist. Der ATS Kulmbach erzielte in der Liga den 4. Platz.

In der Oberfrankenliga erkämpften sich die Damen I des TSV Thurnau den 7. Platz.

Bezirksliga II Ost Platz 7= TSV Donndorf-Eckersdorf, Platz 8 = TTC Rugendorf II, Platz 9 = SV Mistelgau.

Die 2. Damen-Mannschaft des SC Raiffeisen Bayreuth beendete die Bezirksliga III Bayreuth/Fichtelgebirge mit Platz 1, die SpVgg Wonsees kann in der Liga verbleiben, nachdem keine Kreisliga vorhanden ist.

### **Herren:**

In der Landesliga Nord/West beendete der TTC Rugendorf – wie im Vorjahr – die Saison mit dem 2. Platz, der TTC Creußen erreichte Platz 5, der FC Bayreuth Platz 8 und der BSV 98 Bayreuth Platz 9. Im Relegationsspiel TTC Rugendorf gegen TSV Ansbach stand es am Ende 5:9. Die Relegation zur Landesliga N/W gewann der 1. FC Bayreuth gegen den Sieger der Oberfrankenliga SV Mistelgau mit 9:6 und verbleibt in der Liga.

### **Mädchen:**

Die gute Jugendarbeit des TTC Mainleus wurde durch den 2. Platz in der Oberfrankenliga bestätigt.

### **Jungen:**

Hier war durch mehrere Abgänge der 10. und letzte Platz des SV Mistelgau vorhersehbar. In der Bezirksliga II Ost belegten die Jungs des ATS Kulmbach den 3. Rang.

Roland Zölch dankte allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die bei Turnieren und in der Punktspielrunde den Kreis Bayreuth / Kulmbach, Oberfranken und Bayern vertreten haben oder vertraten. Für die Saison 2009/2010 wünschte er allen den erhofften Erfolg.

KV Zölch gratulierte allen Kreisliga-Meistermannschaften.

Er stellte fest, dass die 36 Vereine im TT-Kreis BT/KU in der Saison 2008/2009 mit 140 (Vorjahr 143) Mannschaften an den Start gingen. 85 Herren-, 14 Damen-, 32 Jungen- und 9 Mädchenmannschaften – insgesamt nahmen 1046 Aktive am Spielbetrieb teil (700 Herren, 99 Damen, 196 Jungen, 51 Mädchen).

Hier stellte der Kreisvorsitzenden fest, dass sich der Abwärtstrend fortsetzt. Auch in der abgelaufenen Saison haben sich die Spielerzahlen erneut nach unten bewegt. Roland Zölch appellierte inständig an die Vereine, trotz des übergroßen Angebotes an Sportarten für den Tischtennissport zu werben und durchaus neue Wege zu suchen. Garant für eine positive Entwicklung ist nach wie vor die Jugendarbeit, die mini-Meisterschaften, neue Turnierformen, er appellierte an die Verantwortlichen mit neuen Ideen den Trend umzukehren. Herausragende Jugendarbeit leisten Mainleus, Heinersreuth, Pegnitz und Rugendorf.

KV Zölch stellte fest, dass die mini-Meisterschaften nur von sehr wenigen Vereinen genutzt werden (und immer von den gleichen!). Er gab den Abteilungsleitern bzw. Vereinsverantwortlichen zu bedenken, dass sie der Motor der Nachwuchsarbeit sein müssen und führte nochmals den SV Heinersreuth an. KV Zölch beschwor eindringlich und ausführlich, sich für den Nachwuchs einzusetzen und auch einmal mit ungewöhnlichen Dingen auf den Tischtennissport aufmerksam zu machen.

Mit einem großem Dankeschön an Angelika Pfaffenberger, Fachwart Breitensport, ihrem Ehemann Helmut und vielen Helfern des SV Mistelgau erinnerte er an die arbeitsintensive Durchführung des mini-Meisterschaften auf Kreisebene.

Roland Zölch bedankte sich bei den Spielleitern im Erwachsenenbereich Uwe Loser, Joachim Senftleben, Alexander Herzig und (dem heute verhinderten) Christian Rumsauer. Seiner weiterer Dank galt Horst Zwing, der für den reibungslosen Ablauf der Serie in der Kreisliga Jungen 1 – 3 sorgte und Gisela Irrgang, die die Mädchen der Kreisliga betreute.

Für sein herausragendes Engagement und seinem besonderen Einsatz an der Spitze des Mannschaftssports dankte Roland Zölch dem Sportwart Gerhard Nidetzky. Roland Zölch stellte die perfekte, zuverlässige und außergewöhnliche Arbeit heraus. Es ist nicht selbstverständlich mit viel Zeit und einem enormen Aufwand, Verbesserungen und Vereinfachungen für die Vereine des TT-Kreises-BT/KU auszuarbeiten, dies gilt in gleicher Weise für den Pokalbereich.

Ein Dank galt Klaus Bodenschlägel, der wiederum vom Bezirksrevisor Robert Görlich attestiert bekam, dass er exakte Arbeit als Kassenwart geleistet hat.

Ein weiterer Dank galt dem Fachwart für neue Medien, Dieter Zeisel, für seine ausgezeichnete, perfekte Arbeit.

Jugendwart Axel Schubert galt sein weiterer Dank für die souveräne und korrekte Durchführung vieler Turniere.

Im Seniorenbereich lassen die Teilnehmerzahlen sehr zu wünschen übrig. Hier sind alle Verantwortlichen, allen voran FW Wilhelm Allwicher für Werbung dankbar. Dank galt auch Gisela und Kurt Irrgang vom ATS Kulmbach, die Garanten für eine mustergültige Betreuung sind.

Ein weitere Dank sprach Roland Zölch, Karin Zwing (Schulsport), Schiedsrichterobmännin Gisela Irrgang und Schriftführerin Heidemarie Zahner aus.

Abschließend dankte der KV allen Sportkameradinnen und Sportkameraden, die mit ihrer Teilnahme an Turnieren den TT-Kreis vertreten. Besonders zu erwähnen ist hier Marius Zaus vom SV Mistelgau, der mit ausgezeichneten Leistungen auf sich aufmerksam macht.

Ordnungsgebühren waren auch in der abgelaufenen Saison auszusprechen. Es waren bei Mannschaftsabmeldungen, verspäteten Ergebniseingaben, etc. Versäumnisse zu ahnden. Dafür war bei den Vereinen in der Regel Einsicht vorhanden, diejenigen, die dies nicht akzeptieren können, sei gesagt, dass die Spielleiter sich an Rechts- und Verfahrensordnungen orientieren müssen und dies, auch die Höhe der Gebühren, nicht vom TT-Kreis BT/KU geregelt werden kann.

An dieser Stelle sprach Roland Zölch nochmals die Beteiligung bei Turnieren im Erwachsenen- und Jugendbereich an – es sollte doch möglich sein, dass evtl. auch durch persönlichen Einsatz des Abteilungsleiters vielleicht auch eine komplette Mannschaft teilnehmen kann. Hier dankte Roland Zölch auch allen Fachwarten, den Helfern und für die Möglichkeiten die Sport-Hallen kostenlos zu nutzen.

Die Pressearbeit wäre – wie bereits in den Vorjahren erwähnt - verbesserungswürdig, ohne Zulieferung werden keine Berichte veröffentlicht. Hier wäre ist ein Verantwortlicher dringend notwendig.

Weiterhin stellte der KV fest, dass alle erforderlichen Bezirkssitzungen von den zuständigen Fachwarten besucht wurden.

Weitere Dankesworte richtete Roland Zölch an den Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller, die Stadt- und Kreisverwaltungen für die Überlassung der Sporthallen, die Volks- und Raiffeisenbanken für die Unterstützung der mini-Meisterschaften.

Ebenfalls galt ein großer Dank allen Sportfreunden im Kreis für die sportliche und faire Zusammenarbeit.

## **TOP 7: Bericht des Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller**

Der Bezirksvorsitzende Hartmut Müller dankte den Spielern und Verantwortlichen für den reibungslosen Ablauf der Saison 2008/2009 - außerdem sprach er u.a. folgende Punkte an:

- zur optimalen Nachwuchsarbeit sind Übungsleiter erforderlich, hier soll wieder versucht werden, im oberfränkischen Bereich Lehrgänge anzubieten.
- die zahlreichen Informationen und Neuerungen, die in den Newsletter, die als „amtliches Organ“ gelten, veröffentlicht werden
- etwaige Änderungen der Adressen an BTTV, Bezirksvorsitzenden und Kreisvorsitzenden zu melden sind

- der Bezirksstützpunkt Bayreuth ist wegen mangelnder Beteiligung aufgelöst ist (dies wurde von einigen Vereinsvertretern, die in der Vergangenheit Interesse zeigten und wegen zu großen Zuspruchs nicht angenommen wurden, etwas sehr überrascht zu Kenntnis genommen)

Der Bezirksvorsitzende nahm anschließend folgende Ehrungen vor:

- Joachim Senftleben, Silberne Verdienstnadel
- Harald Hauffe, Silberne Verdienstnadel
- Axel Schuberth, Bronzene Verdienstnadel
- Klaus Bodenschlägel, Ehrennadel Silber mit Gold

Abschließend gratulierte der Bezirksvorsitzende den Mannschaftsmeistern auf Bezirksebene

- III. Bezirksliga Damen Bayreuth/Fichtelgebirge: SC Raiffeisen Bayreuth II
- III. Bezirksliga Herren Bayreuth/Fichtelgebirge: SV Mistelgau II

KV Zölch dankte dem Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller für seinen Bericht.

## **TOP 8: Ehrungen**

KV Zölch nahm folgende Ehrungen der Mannschaftsmeister auf Kreisebene vor:

1. Kreisliga Herren	TTC Rugendorf III
2. Kreisliga Nord Herren	SV Lanzendorf
2. Kreisliga Süd Herren	SV Mistelgau III
3. Kreisliga Nord Herren	ATS Kulmbach III
3. Kreisliga Süd Herren	TSV Obernsees III
4. Kreisliga Nord Herren	TTC Trebgast-Neuenmarkt
4. Kreisliga Süd Herren	SV Neunkirchen II
1. Kreisliga Jungen	SV Heinersreuth
2. Kreisliga Jungen	TSV Donndorf-Eckersdorf
3. Kreisliga Jungen	SV Heinersreuth II
1. Kreisliga Mädchen	TTC Rugendorf II

## **Pokal**

Herren	SV Neunkirchen
Damen	nicht besetzt
Jungen	TTC Mainleus
Mädchen	TTC Rugendorf

## **Senioren**

Ü 40	TSV Thurnau
Ü 60	TSV Donndorf-Eckersdorf

## **Schülerinnen/Schüler**

Schüler A	unbesetzt
Schüler B	unbesetzt
Schülerinnen A	unbesetzt
Schülerinnen B	unbesetzt

Den **Ehrenkrug des Kreises** für aktive Spieler ab Geburtsjahrgang 1934 überreichte der KV mit guten Wünschen an Andreas Hauenstein vom TSV Donndorf-Eckersdorf.

### **TOP 9: Berichte der Fachwarte**

Die Fachwarte waren mit der abgelaufenen Saison insgesamt zufrieden und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Stv. Jugendwart, Jugendmannschaftssport und Spielleiter Jungen Horst Zwing bedankt sich für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

FW Schulsport Karin Zwing weist auf den fehlenden Nachwuchs im Mädchenbereich hin, Anregungen und Initiativen werden gerne gesehen.

FW Vereinsservice und Breitensport Angelika Pfaffenberger appelliert an die Vereine mini-Meisterschaften durchzuführen und bedankt sich bei allen, die sich im Bereich mini-Meisterschaften engagieren. Sie bittet aber darauf zu achten, dass die mini-Meisterschaften nicht zusammen mit anderen Veranstaltungen terminiert werden.

Fachwart Gerhard Nidetzky verteilt seinen umfangreichen Bericht in schriftlicher Form an alle Anwesenden ( **der Bericht ist ab Seite 8 nachzulesen** ). Er hat dabei detailliert, übersichtlich und ausführlich, alle wichtigen Punkte zusammengestellt. Es wird allen Vereinen empfohlen, diese Anlage in der Abteilung bzw. dem Verein zu verteilen, sodass alle Spieler über die erforderlichen Informationen verfügen.

Ebenso ist die von Gerhard Nidetzky entworfene neue "Pokalspielordnung" beim Kreistag vorgestellt und als Merkblatt verteilt worden. Hier wurden die Modalitäten im Kreis-Pokalwettbewerb übersichtlich dargestellt, was für die Durchführung der Eckardt-Pokalspiele sehr hilfreich ist. Zudem weist er nochmals darauf hin, dass die Pokalmeldungen zusammen mit der Mannschaftsmeldung abgegeben werden müssen.

Auch hat der Sportwart darauf hingewiesen, dass die Arbeitssitzung, die alljährlich im September vor Beginn der Vorrunde durchgeführt wurde, entfällt. Er bittet die Vereine Anfragen, die früher bei der Arbeitssitzung gestellt wurden, nun per Mail an ihn bis Ende August zu senden. Er wird dann in einer Rundmail an die Vereine diese Anfragen beantworten und weitere notwendige Informationen, die für den Spielbetrieb wichtig sind, hinzufügen.

Gerhard Nidetzky sprach den ab der neuen Saison 2009/2010 geltenden Ganzjahres-spielplan an: Die neuen Ganzjahresspielpläne aller Kreisligen werden am 10. August auf der Homepage des Kreises veröffentlicht sein. Wenn dann Vereine irgendwelche Probleme damit haben, müssen eventuelle Terminänderungen mit dem betreffenden Spielleiter abgesprochen werden, um im Rahmen der Möglichkeiten einen neuen Termin zu vereinbaren. Ab dem 25. August sind dann alle Spielpläne "offiziell". Terminänderungen nachher sind nur noch "per Mail" möglich (siehe dazu auch Spielklassenordnung 2009 / 2010 ).

Klaus Bodenschlägel sieht in einem Ganzjahresspielplan Schwierigkeiten auf Vereine zukommen, die in höheren Ligen Mannschaften gemeldet haben. Im Bezirk werden nach wie vor Vor- und Rückrunden-Spielpläne erstellt. Klaus Bodenschlägel bittet im Protokoll festzuhalten, dass die Mannschaften in den höheren Ligen grundsätzlich Vorrang haben und ggf. Punktspiele in den Kreisligen verlegt werden müssen.

Kreisvorsitzender Roland Zölch dankte Sportwart, FW Mannschaftssport und Pokalspielleiter Gerhard Nidetzky für sein vorbildliches Engagement und mustergültigen Einsatz.

### **TOP 10: Entlastung des Kassenwartes**

Bezirksrevisor Robert Görlich bescheinigte dem Kassenwart Klaus Bodenschlägel einwandfreie und korrekte Kassenführung – die Entlastung durch den Kreistag erfolgte einstimmig.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Wilhelm Allwicher hat zu prüfen, ob die KEM Senioren und die KMM Senioren zeitlich mehr von einander getrennt durchgeführt werden sollte. Terminvorschlag Anfang September und Mitte November.

KV Zölch teilt mit, dass der FW Neue Medien aus beruflichen Gründen sein Amt abgeben möchte, er bittet die Anwesenden nach einem Nachfolger Ausschau zu halten.

Klaus Bodenschlägel will sich dafür einsetzen, dass in Rugendorf ein Übungsleiter-Lehrgang durchgeführt werden kann.

Allen Vereinsvertretern danke der KV für die angenehmen Ablauf des Kreistages und wünsche einen guten Nachhauseweg.

Neuenmarkt, den 16. Juni 2009

Heidemarie Zahner

***Weitere Infos vom Sportwart ab der nächsten Seite***

## **Infos vom Sportwart Gerhard Nidetzky zum Kreistag 2009**

### **Relegation im Kreis:**

1. Weidenberg
2. Stadtsteinach
3. Kirchenlaibach

Infos für zukünftige Relegationen

Zur Relegation müssen die betreffenden Vereine eine verbindliche Zusage (oder Absage) 1 Woche vor Turniertermin abgegeben per mail haben;

Ebenso die Mitteilung, ob sie das Austragungsrecht wahrnehmen oder nicht.

Auch die weitere Reihenfolge des Austragungsrechtes für die nächsten Jahre ist festgelegt (beim Süd-Zweiten – wenn dies allerdings wieder Kirchenlaibach sein sollte, geht dieses Recht auf den Nord-Zweiten über)

wird von mir aber jedes Jahr trotzdem neu bekannt gegeben

Herren-Relegation zum Bezirk :

Leider hat unser Zweiter der 1. Kreisliga, der SV Neunkirchen bei der Relegation zur Bezirksliga den Aufstieg nicht erreicht.

### **Pokal :**

Pokalspielort ist zukünftig immer in Mainleus in der Turnhalle des TTC Willmersreuth. Ich habe von unserer Gemeinde das ok. dafür erhalten. Grund für diese Maßnahme meinerseits ist, dass es immer schwieriger wird, geeignete Hallen zu finden. Ende des letzten Jahres war dies wirklich nicht einfach, denn ich musste viel herumtelefonieren – hatte dann eine Halle, die dann aber wieder abgesagt wurde. Von daher bin ich auf die Idee gekommen, die Pokalendspiele immer in einer Halle abzuhalten. Unsere Willmersreuther Halle in Mainleus eignet sich aus mehreren Gründen ganz gut dafür:

1. wir haben keine Mädchen- oder Jungenmannschaft und sind zumindest in diesem Bereich immer neutral.
2. Bei den Herren ist es ähnlich wie mit Hertha BSC Berlin – u.U. haben sie dann halt ein „Heimspiel“, wenn sie das Endspiel schaffen sollten. Aber dann ist das halt so.

Zudem steht dann auch immer der Endspieltermin fest (weil dies ja auch immer rechtzeitig bei der Gemeinde beantragt werden muss), so dass sich jeder schon rechtzeitig darauf einstellen kann. Der Endspieltermin wird immer Mitte Dezember sein und wird in der Jahresterminplanung mit aufgenommen werden.

### **Termin heuer ist der 12. Dezember 09**

Hallenöffnung: 13:30

**ca 14:00 Uhr Endspiele der Mädchen und Jungen**

**ca 15:00 Uhr Herrenendspiel** – nach Beendigung der Jungen und Mädchen

Somit wäre dann auch ausgeschlossen, dass ich Termine suchen müsste. Hier höre ich dann oft von dem einen oder anderen Verein, da kann ich nicht spielen, weil dieser oder jener Spieler nicht da ist. Frag ich dann den gegnerischen Verein, dann hat der auch noch Wünsche und Probleme und ist vielleicht sauer, weil ich dem anderen Verein seine Terminwünsche erfüllt habe. Das fällt alles weg. Es ist alles klar und für jeden ist die Ausgangslage die Gleiche.

Ich werde dann lediglich 1 Woche vor den Endspielen die Vereine noch mal anschreiben und an das kommende Ereignis erinnern.



### **+ Pokalmeldungen**

bitte auch übers Internet abgeben; Dies hat voriges Jahr wunderbar geklappt und ich hoffe, dass dies heuer auch wieder so ist. Ich werde bis Mitte Juli spätestens die Auslosung vorgenommen haben und sie dann auch gleich veröffentlichen.

### **Hinweis auf neue Pokalspielordnung:**

Keine Berichte mehr schicken – nur Ergebnismeldung per mail an mich und Dieter Zeisel

## **Spielplanerstellung:**

### **+ Erinnerung**

**bitte die Spielplanwünsche im Kreis bis spätestens 15. Juli abgeben** (neu Termin in tt-liga)  
**noch mal zur Erinnerung – wird in Zukunft ganzjährig erstellt**

## **+ Ranglisteneinreichung zur Rückrunde**

Ich muss mich entschuldigen, dass ich im letzten September noch gesagt habe, dass die Ranglisten bis zum 10. Dez. eingereicht sein müssten. Ich habe hier eine Terminänderung übersehen – ist jetzt zwischen 1. Dez. und 20. Dez. bzw. jetzt sogar bis 23. Dez. möglich - steht auch im „gelben Telefonverzeichnis“ des Bezirkes; Der Bezirk ist nun für diese Terminfestlegung zuständig. Über jede Rangliste, die aber sehr bald abgegeben wird, bin ich dankbar, denn brauche für die Vorbereitung unserer Spielausschuss-Sitzung (die bis jetzt immer am 29. Dez. war) auch etwas Zeit zur Vorbereitung und Info für alle Spielleiter.

**+ Dank an alle Vereine, dass sie eine RR-Rangliste eingereicht haben – es haben nur eine oder zwei Ranglisten der Jugend gefehlt - dies erleichtert uns im Spielausschuss die Arbeit sehr!!! Ihr seht daran, es geht wenn alle sich wirklich bemühen.**

### **+Thema Ranglisten allgemein:**

Bitte daran denken, dass die jeweiligen Mannschaftsführer immer mit angegeben werden. Sie müssen auch jedes Jahr neu zugeordnet werden, auch wenn's die „Alten“ bleiben.

### **+ Thema Abgabe neuer Ranglisten während einer laufenden Saison**

Zum so und so oft Male die gleiche Bitten.

**a)** mir bitte eine mail schicken, dass eine neue RL eingereicht wurde, denn leider funktioniert dies nicht immer, dass ich eine automatische Mail dazu vom Verband, bzw. vom System erhalte  
Zusätzlich würde ich raten, dies auch dem Bezirks-FW mitzuteilen, wenn hier auch noch Mannschaften betroffen sind, denn auch der wird sicherlich nicht jeden Tag in seinen Fachwartezugang reinschauen, ob neue RL eingereicht wurden

**b)** Auch zum so und so oft Male; bei einer Neueinreichung während der laufenden Saison auch kurz mitteilen, was anders ist als bei der bisherig genehmigten Rangliste. Z.B. man hat einen neuen Spieler hinten in die Rangliste hingesetzt oder man hat eine Spielberechtigung wieder aufleben lassen und diesen Spieler eingereiht – etc.

Es gibt bei der Einreichung ein Feld: Anmerkungen des Vereins – da ist die Info am besten platziert.

### **+ Wegfall der Arbeitssitzung**

Da keine Arbeitssitzung mehr ist, deshalb sollt ihr aber nicht „uninformiert“ bleiben was den Bereich des FW Mannschaftssport betrifft. Ich bitte daher, eventuelle Anfragen per mail an mich bis zum 1. Sept. zu senden. Ich werde dann diese Fragen zusammenstellen und beantworten. Jeder Verein erhält dann noch vor der neuen Saison notwendige Informationen per Mail zugestellt.

In diesem Zusammenhang ist aber noch einmal darauf hinzuweisen, dass ich feststelle, dass mancher von uns oft „wenig informiert“ ist, was in den Fragestellungen seinen Ausdruck findet.

Ganz wichtig ist, dass die Vereine die Mitteilungen des BTTV im „Newsletter“ lesen. Dort wird alles „Wichtige und Neue“ allen mitgeteilt. Bitte unbedingt immer lesen und nicht gleich in den „Papierkorb“ schmeißen.

In diesem Zusammenhang steht natürlich auch noch die Frage – wie kommuniziere ich innerhalb meines Vereines. Hier sollten sich vielleicht die Vereinsvertreter einmal überlegen, wie alle wichtigen Informationen auch an meine Mitglieder, an meine Spieler weitergeleitet werden können.

### **+ Thema: EJ-Regelung**

Hierzu noch einmal kurz ein Hinweis: Das Formular dazu ist das gleiche wie bei einer Jugendfreigabe. Lediglich die Rückseite mit dem ärztlichen Attest braucht ja nicht gemacht werden. Dieses Formular muss ja nicht mehr an den FW Mannschaftssport geschickt werden. Ihr müsst dies „vorrätig“ halten, wenn mal jemand wie ich dies kontrollieren wollte. Darum geht es mir aber mit meinem Hinweis jetzt weniger. Sichert Euch mit der Unterschrift der Eltern damit ab. Im Falle wenn irgendwann mal was passieren sollte, werdet ihr dankbar dafür sein, dieses Schriftstück in Händen zu halten.

### **+ Homepage des Kreises**

Es steht zu fast jedem Thema eine Info in unserer Homepage; da bräuchte ich an dem ein oder anderen Punkt nicht kontaktiert werden um sich Wissen zu verschaffen; der ein oder andere sagt es aber meist ganz offen – ich ruf lieber gleich beim Nidetzky an, da brauch ich dann selbst nicht suchen; die sind dann wenigstens ehrlich.

Vielleicht ist es auch nicht immer leicht, gleich was zu finden was man sucht. Ich denke, wenn es da Probleme gibt, ist der Dieter Zeisel sicher nicht erbost, wenn praktikable Veränderungsvorschläge kommen würden.

### **+ Zum Abschluss dieser Themenkreise**

Bitte diese Infos, die ich Euch noch per Mail zukommen lassen werde – auch ausdrucken und zumindest Euren Mannschaftsführern, Vereinskontaktadressaten oder sonstigen wichtigen Personen im Verein geben. Ich werde so oft auch von Spielern angerufen (manchmal auch mit nicht sehr freundlichen Worten bedacht), und frage mich dann halt, warum sie Hintergrundwissen nicht haben. Dies zeigt mir dann eigentlich immer eindeutig auf, dass halt nichts weiter gegeben wird. Ich will doch auch so wenig wie möglich Ärger am Hals haben. Ich bin gerne bereit, und das werden sicherlich viele von Euch bestätigen können, Euch zu helfen wo es nur geht. Aber wenn man Problempunkte zum 100ten Male erklären und sich damit auseinandersetzen darf, dann stellen sich schon irgendwann einmal die nicht mehr vorhandenen Nackenhaare auf.

### **+ Newsletter**

Den bekommt jeder Verein vom BTTV. Ich kann es Euch nur ans Herz legen, diesen genau zu lesen, denn dort stehen sehr häufig ganz wichtige, „amtliche“ Informationen drin.

### **+ Termine, die zu beachten sind**

(leider ändern die sich immer wieder – von Verbandsseite aus)

**Die sind auch nachzulesen in den Durchführungsbestimmungen für den Ligenspielbetrieb**  
(und waren in einem der letzten Newsletter ebenso veröffentlicht)

#### **Vom 2. Mai bis 15. Mai**

habe ich die vorläufige Lizenzzusammenstellung aufgrund der Saisonergebnisse 08 / 09 gemacht – mit dem Vorbehalt – Stadtsteinach rückt noch in die 1. Kreisliga auf, wenn von oben niemand kommen wird

#### **Vom 16. Mai bis 10. Juni**

haben nun die Vereine Zeit ihre verbindliche Mannschaftsmeldung abzugeben einige haben dies ja schon gemacht.

Bitte aber nicht vergessen bei gewünschtem Aufstieg den Pfeil nach oben zu setzen – Ich werde nicht mehr nachfragen.

### **Vom 11. bis 20. Juni**

Nehme ich dann die endgültige Ligeneinteilung vor

### **Vom 21. Juni bis 29. Juni**

müssen die Vereine die Rangliste in TT-Liga einreichen

Auch hier noch letztmals die Info:

Wenn der Verein eine Rangliste einreicht, abweichend von der Spielstärke, ist unbedingt ein Begleitschreiben erforderlich. Liegt dies nicht vor, wird ausschließlich nach Quotient entschieden. Wenn die Begründung abweichend von der Spielstärke einigermaßen einleuchtend ist, haben wir bisher fast immer die Anfrage positiv beschieden.

Die Begründung muss per Mail gemacht werden (nicht Fax) oder sie kann auch gleich in den Anmerkungen bei der Ranglisteneinreichung mit reingeschrieben werden. Per Mail deshalb, weil ich die dann gleich an die weiteren Spielausschussmitglieder weiterleiten kann.

Auch noch mal zur Erinnerung. Ein „Spielunfähigkeitsbescheinigung“ (Attest) muss spätestens am 29. Juni bei mir vorliegen. Später eingereichte Atteste werden nicht mehr berücksichtigt.

Das Attest kann gefaxt werden, denn das brauche ich nicht den anderen Spielleitern zusenden – da gebe ich nur eine entsprechende Info dazu und bringe es zur Spielausschuss-Sitzung mit.

### **Vom 21. Juni bis 15. Juli**

Hier müssen die Terminwünsche in TT-Liga abgegeben werden.

Bitte unbedingt machen, auch wenn ein Verein meint, die sind ja bekannt. Die Abgabe der Terminplanwünsche sind Grundlage für den Spielplangenerator. Näheres könnte sicherlich der Uwe oder einer der anderen Spielleiter dazu sagen.

Wir versuchen dann so schnell als möglich die Spielpläne herauszugeben.

Offiziell muss dies im Kreis bis zum 25. August gemacht sein. Wir werden versuchen, dies aber bis zum 10. August erledigt zu haben, denn dann haben die Vereine ja auch Planungssicherheit.

Planungssicherheit aber noch nicht ganz, denn die Vereine können dann ja noch mal – wenn sie irgendein Problem entdeckt haben, mit dem jeweiligen Spielleiter Kontakt aufnehmen und u.U. Veränderungen vornehmen. So haben wir dies bisher ja schon gehandhabt.

Sagen wir so, am 25. August ist der Spielplan dann endgültig. Danach muss eine Spielverlegung per Mail beantragt werden wie es in der WO vorgesehen ist.

Zum endgültigen Abschluss möchte ich mich aber auch einmal beim Vorsitzenden, bei allen Fachwarten, Spielleitern und sonstigen Mitarbeitern im Kreis bedanken für die meist sehr harmonische Zusammenarbeit. Auch wenn es hie und da vielleicht noch ein bisschen besser gehen könnte, bitte ich vor allem meine – ich sag mal - oft sehr „strenge Haltung“ zu verstehen. Ich habe in meinem Leben eine große Schwäche gehabt, die ich bis heute nicht ablegen konnte. Ich konnte mich schlecht mit „99 %“ zufrieden geben. Es musste immer 100 % sein und am liebsten darüber hinaus vorausschauend zu arbeiten. Deshalb bitte ich halt das ein oder andere Wort mir nicht übel auszulegen und nachtragend zu sein.

Ich danke nun allen für die Aufmerksamkeit zu meinem Bericht. Ich möchte mich zum Abschluss aber gleichzeitig herzlichst bei allen Vereinen für die immer besser werdende Zusammenarbeit bedanken. Im abgelaufenen Spieljahr gab es zwar sehr, sehr häufige Kontakte mit den Vereinen, die im Regelfall aber sehr harmonisch abgelaufen waren. Wenn ich das ein oder andere Mal den betreffenden Verein nicht das erfüllen konnte, was dieser sich vorstellte, so lag dies sicherlich an der Sache selbst, die ich dann als Fachwart zu vertreten hatte. Ich hoffe und wünsche mir aber weiterhin auch eine optimale Zusammenarbeit mit den Vereinsvertretern zum Gelingen unserer gemeinsamen Sache, dem TT-Sport.

### **+ Zusatz-Info**

Ab der nächsten Saison 2010 / 2011 wird von „tt-liga“ auf ein neues Programm „tt-klick“ umgestellt. Nähere Informationen werden wir dazu sicherlich nächstes Jahr erfahren.

*Gerhard Nidetzky*  
Sportwart Kreis Bayreuth